

Nr. 215

MÄRZ 2025 - MAI 2025

Jens Schulze © gemeindebrief.evangelisch.de



einblicke

Mitteilungen aus der Stephanusgemeinde in Detmerode

- Kirche und Gemeindebüro:** Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg
Gemeindesekretärin: Irene Mezedjri
Telefon: 7 14 43, Fax: 77 25 26
- Büroöffnungszeiten:** Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr
E-Mail: KG.Stephanus.Wolfsburg@evlka.de
Internet: www.stephanus-wolfsburg.de
- Vakanzpastor:** Tomás Gaete; Tel. 7 57 57
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: tomas.gaete@evlka.de
- Kirchenvorstand:** Tomás Gaete; Tel. 7 57 57
Elisabeth Stöckel (stv. Vorsitzende), Tel. 7 39 60
- Kindertagesstätten:** Stephanus I: Tel. 7 21 89
E-Mail: KTS.Stephanus-I.Wolfsburg@evlka.de
Stephanus II: Tel. 7 18 98
E-Mail: KTS.Stephanus-II.Wolfsburg@evlka.de
- Datenschutzbeauftragte:** Karin Rämisch, Steinweg 19, 38518 Gifhorn,
Tel.: 05371 985114, E-Mail: dskagifhorn@evlka.de
- Bonhoeffergemeinde:** Jenaerstr. 39, 38444 Wolfsburg
Tel.: 05361-888093
E-Mail: kg.bonhoeffer.wolfsburg@evlka.de

allg. Bankverbindung

Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg
Kontoinhaber: Kirchenamt in Gifhorn
IBAN: DE20 2695 1311 0025 6020 04
BIC: NOLADE21GFW

Spendenkonto

Volksbank eG Braunschweig-Wolfsburg
Kontoinhaber: Kirchenamt in Gifhorn
IBAN: DE34 2699 1066 0191 0000 00
BIC: GENODEF1WOB
Betreff: Spende „Zweck angeben“
KG Stephanus

Liebe Detmeroderinnen, liebe Detmeroder

dieses Jahr hat für unsere Stephanus-Kirchengemeinde gut begonnen. Es haben nicht nur lebhaft, kulturstark geprägte Gottesdienste von unseren ukrainischen und ruanischen Gästen bei uns stattgefunden. Wir feierten in unsere Winterkirche inspirierende Gottesdienste, die durch die räumliche Nähe eine familiäre Stimmung vermittelten. Allerdings habe ich mich, wenn es um unsere Außenwirkung geht, am meisten darüber gefreut, dass unser Teamer, Arthur Mezler, wegen seines Einsatzes an der Gedenkstätte Ausschwitz besonders geehrt wurde. Wir Älteren können nur dafür dankbar sein, wenn es Jugendliche gibt, die die Erinnerung nicht mit Museumscharakter bewahren, sondern die, wenn sie sich mit der Erinnerung so stark auseinandersetzen, das bewusste Erinnern mit positiven Auswirkungen in die Gegenwart retten.

Das ist genau, was Jesus durch sein Handeln dauernd macht. Er befestigt und zementiert nicht bestehende Mauern, sondern er zerreißt sie und sucht die Möglichkeit, echte Brücken der Versöhnung zu bauen! Durch sein Handeln wurden potenzielle Kontrahenten zu Freunden und sie wurden nach unseren Maßstäben gute Menschen. Beispiele davon finden sich in der Bibel mehr als genug. Der Zöllner zum Beispiel oder die samaritanische Frau, die zunächst skeptisch ist, was dieser Jesus von ihr will, aber schnell begreift, dass seine Botschaft eine ist, die die Menschen positiv verändert. Ja, vielmehr noch, dass sie eine ist, die Alltag, Glauben und Ewigkeit verknüpft. Andererseits ist an allen Begegnun-



gen nichts Besonderes, was nicht auch unter uns heutigen Menschen vorkommen könnte. Ich frage mich, warum es uns aber trotzdem so schwerfällt, zu handeln, wie er es tat? Offen, versöhnlich, liebevoll und gutmütig. Kindern fällt es offenbar leichter. Gewiss, es ist nicht leicht für Erwachsene, sich einem anderen ganz zu öffnen. Und es ist nicht ohne Risiko, sich vertrauensvoll zu öffnen. Trotzdem sollen wir es wagen, denn Jesus selber lädt uns ein, das Doppelgebot der Liebe umzusetzen: Liebe Gott, mit ganzem Herzen und mit deiner ganzen Seele und liebe Deinen Nächsten, wie Dich selbst. (Mt. 22,37-38)

So wünsche ich uns allen, dass wir in diesem Jahr weiterhin Möglichkeiten finden, Gottes Liebe zu erwidern, indem wir sie an unseren Nächsten weitergeben.

Herzlichst,

Tomás Gaete

Seit Jahresbeginn gibt es in Stephanus zwei freikirchliche Gastgemeinden. Die eine kommt aus Afrika, aus Ruanda und Burundi, die andere aus der Ukraine. Vielleicht sind Sie der einen oder anderen Gruppe ja schon mal begegnet.

Beide Gemeinden feiern ihre Gottesdienste am Sonntag nach unserem eigenen, die afrikanische Gemeinde um 13.00 Uhr im großen Gemeinderaum (im Sommer dann in der Taufkapelle), die ukrainische Gemeinde um 15.00 Uhr in der Kirche. Und beide zahlen auch anteilig Miete.

In diesen Einblicken will ich die Menschen aus Afrika und ihre Heimat vorstellen. Ruanda und Burundi gehören zu den kleinsten und gleichzeitig bevölkerungsreichsten Ländern Afrikas und haben viele Gemeinsamkeiten: Beide sind Binnenländer mit ausgedehnten Hochflächen in einer Höhe von 1000m bis zu 1800m. In jedem der beiden Länder entspringt ein Quellfluss des weißen Nils.

Ihre Sprachen unterscheiden sich kaum voneinander, da in beiden Ländern die gleichen Bevölkerungsgruppen leben: Hutu und Tutsi. Die Hutu sind meist Kleinbauern und stellen mit 85 - 90% den größten Teil der Bevölkerung, die Tutsi sind Rinderzüchter und machen 9 - 14% aus. In beiden Ländern lebt als Urbevölkerung noch eine kleine Gruppe Pygmäen.

Beide Länder waren einige Jahr-

hunderte lang Königreiche mit den Tutsi als Oberschicht,

Im 19. Jahrhundert wurden sie beide vom Deutschen Kaiserreich in die Kolonie Deutsch-Ostafrika eingegliedert. Nach dem 1. Weltkrieg wurden sie zunächst belgisches, dann englisches und französisches Völkerbundsmandat. Daher sind Französisch (in Ruanda) und Englisch auch heute noch Amtssprachen. 1962 erhielten beide Länder ihre Unabhängigkeit als Republiken.

In Ruanda sind die meisten Menschen Christen, meist katholischer Konfession. Die Kinder besuchen vielfach Missionsschulen. In Burundi sind etwa zwei Drittel der Bevölkerung Christen, ebenfalls überwiegend Katholiken, aber etwa ein Viertel der Menschen praktiziert Naturreligionen.

Mit den ersten Wahlen in den jungen Republiken begannen die Probleme, die bis heute noch nachwirken. Die Hutu waren plötzlich auf Grund ihrer Mehrheit in der Lage, den Präsidenten zu stellen. Einige Tutsi-Anführer, deren Machtbasis die Armee war, wollten die Macht nicht abgeben. Die Konflikte führten schließlich in beiden Ländern zu einem grausamen Bürgerkrieg. In Burundi kam es zur Verfolgung der Hutu, in Ruanda 1994 zum Völkermord an den Tutsi. Nach langjährigen Friedensbemühungen herrscht momentan ein fragiler Friede.



Foto: privat

In den Bürgerkriegsjahren flohen viele Menschen in die benachbarten Länder und nach Europa, u.a. auch nach Deutschland. In der Zeit danach entstanden viele freikirchliche Gemeinschaften, die den Menschen neuen Halt zu geben versprochen. „Unsere“ Afrikanerinnen und Afrikaner sind Tutsi, die einer solchen Gemeinschaft angehören. Ihr Sprecher ist Dieudonné (= Theodor, das „Gottesgeschenk“), ihre „spirituelle Mutter“ ist Esther (auf dem Foto ganz links). Die Stephanusgemeinde versucht, ihrem Bedürfnis nach Gemeinschaft Rechnung zu tragen und würdige Rahmenbedingungen für ihre Gottesdienste anzubieten.

Elisabeth Stöckel

Foto: www.openstreetmap.org

Dankeschöpfung

Liebe Spenderinnen und Spender, in guter alter Tradition bedankt sich die Stephanusgemeinde auch in diesem Jahr wieder bei Ihnen allen mit einem Fest:

**am Montag, den 10. März 2025
um 17.00 Uhr
in der Stephanusgemeinde**

Zu unserer Unterhaltung haben wir diesmal ein Duo eingeladen, das einige von Ihnen vielleicht schon von Konzerten in Wolfsburg kennen: Nadiya Teraz (Gesang) und Anton Genkin (Klavier). Beide stammen aus der Ukraine. Anton Genkin ist schon länger in Wolfsburg und arbeitet unter anderem als Klavierlehrer an der Musikschule Wolfsburg. In seiner Heimat hat er eine Professur an einer Musikhochschule. Nadiya Teraz ist Sopranistin und hat im Rahmen einer Konzertreihe in Wolfsburg im vergangenen Jahr auch in Stephanus Volkslieder aus ihrer ukrainischen Heimat vorgetragen.

Das Programm der beiden wird diesmal bekannte und beliebte

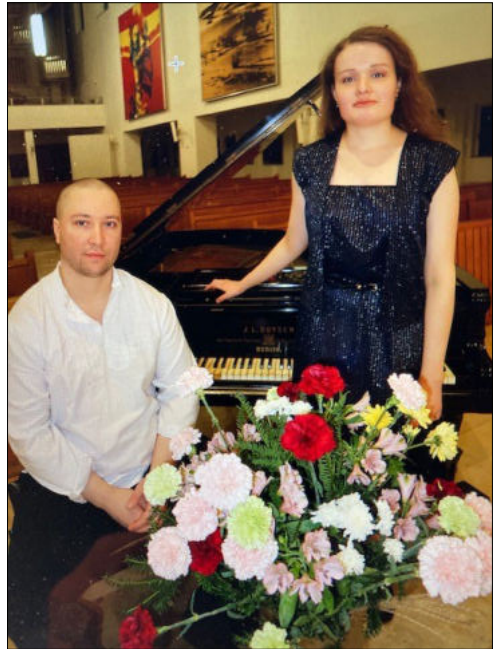


Foto: privat

Meisterwerke von Klassik bis Jazz umfassen.

Im Anschluss treffen wir uns ab 18.00 Uhr bei Snacks und Getränken im Gemeindehaus.

Elisabeth Stöckel

Wenn bei dir ein **Fremder** in
eurem Land lebt, sollt ihr ihn **nicht**
unterdrücken. «

LEVITIKUS 19,33

Monatspruch **MÄRZ 2025**

Gold auf dem Gras - Sovnakaj pe tschar

Valeriya Shishkova aus Russland (Gesang) und Oleg Matrosov aus Deutschland (Gesang und Gitarre) kommen wieder mit einem neuen Programm nach Wolfsburg. Diesmal musizieren sie Lieder und Tänze der Roma aus Osteuropa.

Zariza (die Zarin oder Königin) ist die angebetete Schöne des Lagers, und wie sie werden auch die Gitarren geliebt. Wie kaum eine andere Musik bringen die Lieder der russischen Roma den bittersüßen Schmerz und die überbordende Lebensfreude dieses Volkes zum Ausdruck. Temperamentvoll und leidenschaftlich musizieren die russische Sängerin und der deutsche Gitarrist diese ursprüng-

liche und ausdrucksstarke Musik, in der Liebe und Leid, wärmende Sonne und schneidende Winde, Lachen und Weinen so nah beieinander liegen.

Seit 2006 präsentiert das Ensemble die traditionellen Lieder in Russisch und Roma mit eigenen Arrangements und Improvisationen und hat mit großem Erfolg an internationalen Wettbewerben teilgenommen, z. B. am Fest der Kulturen in Dresden und am Festival Masala in Hannover.

**am Montag, den 10. Mai 2025
um 18.00 Uhr
in der Stephanusgemeinde**

Foto: privat



Stephanusgemeinde Online

Mit Hilfe der beiden QR-Codes können Sie direkt auf die Online-Angebote der Stephanusgemeinde zugreifen. Einfach mal ausprobieren!



Internetseite



Termine

einblicke Verteiler gesucht

Wir suchen neue einblicke Verteiler. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie sich vorstellen können, das Verteilen des Gemeindebriefes alle 3 Monate für einen der untenstehenden Bezirke zu übernehmen?



168 Stück für:
Theodor-Heuss-Straße 15-51 (ungerade)

146 Stück für:
Kurt-Schumacher-Ring 53 - 89

Kleidersammlung

Bringen Sie bitte Ihre gut erhaltene Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt (bitte keine Kartons) an folgenden Tage in das Gemeindehaus der Stephanusgemeinde:

04.03.2025 – 10.00 - 12.00 Uhr

05.03.2025 – 16.00 - 18.00 Uhr

06.03.2023 – 10.00 - 12.00 Uhr



*Für Ihre Unterstützung danken Ihnen Ihre Kirchengemeinde
und die Deutsche Kleiderstiftung*

Gottesdienst zu Himmelfahrt

Der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen lädt ein zum Freiluft-Gottesdienst am 29. Mai 2025, 10.00 Uhr auf dem Klieversberg.

Der traditionelle Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinden aus Wolfsburg und Umgebung soll auch in diesem Jahr wieder auf dem Klieversberg in Wolfsburg stattfinden. Zu Gast sein wird Dechant Thomas Hoffmann von der Katholischen Kirche im Dekanat Wolfsburg-Helmstedt, der im Gottesdienst die Predigt hält. Die musikalische Gestaltung übernehmen die amerikanische Sängerin Lorrie Berndt mit ihrer Band der Nordstadt-Kirchengemeinde und voraussichtlich der Bläserkreis der Stadtkirchengemeinde. Für Kinder gibt es ein Kreativprogramm und auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Foto: privat

Bei andauerndem Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kreuzkirche statt. Aktuelle Informationen finden Sie kurz vor Himmelfahrt in der Tagespresse und unter www.kirche-wolfsburg-wittingen.de.

Foto: privat



Wir freuen uns, junge Leute in unseren Gemeinden zu konfirmieren am:

11.05. um 09:30 Uhr in Westhagen - Bonhoeffer Kirche

18.05. um 11:00 Uhr in Detmerode - Stephanus Kirche



Foto: Anja Struck

Alle Konfirmanden aus Detmerode und Westhagen von links nach rechts:
 Jana Rudnizki, Domenic Wrede, Joelina Galeone, Alina Henniger, Luisa Laslow, Hannes Wietschel, Diana Rudnizki, Johann Wiechmann, Nadja Weizel, Leon Grau (Es fehlen: Celine Rande, Marlon Schulze, Phil Baumgart)

LUKAS 24,32

Brannte nicht unser **Herz**
 in uns, da er **mit uns** redete? «

Monatsspruch APRIL 2025

Soviel du brauchst

Wie brechen wir als Gemeinschaft neu auf in eine klimagerechte Zukunft? Was können wir solidarisch und praktisch in unserer Umgebung tun? Wie können wir andere auf dem Weg mit nehmen und begleiten? Diesen Fragen stellt sich die diesjährige ökumenische Fastenaktion „Soviel du brauchst“. Wie in den vergangenen Jahren beteiligt sich die Stephanusgemeinde auch 2025 an der ökumenischen Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Ab dem 5. März gibt es für jede der sieben Fastenwochen bis Ostern ein Motto zum aktiven Einsatz für Klimaschutz, denn mit diesem

Thema können wir nicht warten, bis wir alle unsere anderen Probleme gelöst haben...

klimafasten.de

Elisabeth Stöckel



Gottesdienst zum Internationalen Frauentag

„Wi(e)der die Angst“ – lautet die Überschrift zum Gottesdienst anlässlich des Internationalen Frauentages, der in diesem Jahr am **23. März um 15.00 Uhr** in der Stephanus Kirche gefeiert wird. Frauen aus verschiedenen Gemeinden (evangelisch und katholisch) laden dazu ein.

Was macht uns Angst? Was hilft,

mit Ängsten umzugehen? Wie kann ich Widerstandskraft trainieren? Um diese und ähnliche Fragen wird es gehen. Als Interview-Gast wird Dr. Karin Just, die Leiterin der Ehe-, Familien-, und Lebensberatungsstelle des Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen dabei sein. Im und nach dem Gottesdienst ist Gelegenheit zum Gespräch.

Gottesdienste März - Mai

02.03.2025 - 17 Uhr

Taizé-Gottesdienst mit Pastor Gaete

09.03.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Gaete

10.03.2025 - 17 Uhr

Dankeschönfest mit Konzert

16.03.2025 - 9 Uhr

Hl. Messe in St. Raphael mit anschließendem
Fastenfrühstück

23.03.2025 - 15 Uhr

Gottesdienst zum internationalen Frauentag
mit Pastorin Burkert

30.03.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem Fastenessen
mit Pastor Gaete

06.04.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst mit Pastor Gaete

13.04.2025 - 10 Uhr

Gottesdienst mit Pastor Gaete in der
Kirchengemeinde Bonhoeffer

18.04.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst zum Karfreitag mit Pastor Gaete

19.04.2025 - 22 Uhr

Lange Osternacht mit Diakonin Struck

20.04.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst zum Ostersonntag mit Pastor Gaete

27.04.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst mit Prädikant Thoms

04.05.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst mit Pastor Gaete

11.05.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Gaete

18.05.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst zur Konfirmation mit Pastor Gaete und
Diakonin Struck

25.05.2025 - 11 Uhr

Gottesdienst mit Prädikant Thoms

29.05.2025 - 10 Uhr

Himmelfahrtgottesdienst auf dem Klieversberg

Konzerte und Veranstaltungen

Freitag, 07. März 2025, 17.00 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstags-Gottesdienst in der Bonhoefferkirche

Montag, 10. März 2025, 17.00 Uhr

Dankeschönfest mit dem Duo Nadiya Teraz (Gesang) und Anton Genkin (Klavier)
(s. Seite 8)

Samstag, 22. März 2025, 18.00 Uhr

Liederabend mit Liedern und Balladen der Romantik mit Ulrich Treibmann (Bass), Heinrich Stöckel (Bariton) sowie Christiane Treibmann (Klavier)
(s. Seite 17)

Samstag, 26. April 2025, 11.00 Uhr

Orgelmatinée zur Marktzeit mit Musik aus verschiedenen Epochen
mit Dr. Sandra Nostheide

Samstag, 10. Mai 2025, 18.00 Uhr

Gypsasmusik aus Osteuropa mit dem Duo Zariza Gitara mit Valeriya Shishkova (Gesang) und Oleg Matrosow (Gesang und Gitarre)
(s. Seite 9)

Perlen der Romantik

Am **22. März 2025 um 18.00 Uhr** findet in der Stephanuskirche ein Liederabend statt mit Liedern aus dem „Schwanengesang“ von Franz Schubert und der „Dichterliebe“ von Robert Schumann, vorgetragen von Ulrich Treibmann (Bassbariton) und Christiane Treibmann (Klavier). Beide, Vater und Tochter, möchten ihrem Publikum die Gefühlswelt der Romantik mit ihrer ausdrucksstarken Klangsprache näher bringen. Ergänzt wird das Programm mit Liedern und Balladen der Romantik, die Heinrich Stöckel (Bariton) vortragen wird.



Foto: privat

Christiane Treibmann hat Klavier in Leipzig studiert und arbeitet inzwischen freischaffend als Pädagogin an verschiedenen Musikschulen im Raum Leipzig und Altenburg sowie als Organistin im Altenburger Umland.

Ulrich Treibmann hatte privat Gesangsunterricht und verfügt über langjährige Erfahrung als Chorsänger, u.a. im Opernchor des Thea-

ters Zwickau-Plauen, sowie als Solist.

Heinrich Stöckel absolvierte eine Gesangsausbildung an der Musikschule Wolfsburg, u.a. bei Maria Kowollik, später Professorin an der Musikhochschule in Bremen.

Beide Sänger besuchen regelmäßig Kurse zur Kunstliedgestaltung mit dem Pianisten Cristian Peix.

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend **zu dir;** denn die Bäche sind vertrocknet. «

JOEL 1,19-20

Monatsspruch MAI 2025

Mittwoch ist Singzeit!

Zwei Chöre sind neu in der Stephanusgemeinde "zugezogen". Sie proben schon seit einiger Zeit im Gemeindesaal und haben auch schon ab und zu im Gottesdienst gesungen.

Mitglieder der Kreuzkantorei und auch Neueingestiegene singen unter der Leitung von Kantorin Friederike Hoffmann unter dem neuen Namen "**Amantes chori Wolfsburg**". Wir mögen anspruchsvolle Chormusik, singen Choräle, Motetten, Stücke alter und moderner Komponisten.

Falls Du lieber Gospelmusik magst, die aber etwas mehr ist als "in die Hände klatschen und Hallelujah singen", dann bist Du in unserem **Gospelchor "new spirit"** richtig.

Manche von uns singen auch in beiden Chören. Wer Lust hat, bei uns mitzumachen, ist jederzeit herzlich willkommen! Wir freuen uns über Verstärkung in allen Stimmen! Vielleicht hast Du uns ja schon im Gottesdienst gehört und hast Dich gefragt, ob das auch was für Dich wäre: Komm einfach vorbei, und probier es aus! „Schnupperproben“ jederzeit möglich! Wer wagt, gewinnt.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich! Das ist ja das Schöne beim Chorsingen, dass man nicht alleine singt ...

Unsre **Probenzeiten** sind immer mittwochs:

Gospelchor "new spirit" 14-tägig von 18.00 - 19.00 Uhr
(ab 05.03. usw., jede gerade Woche und nach Absprache)

„Amantes chori“ jede Woche von 19:30 bis 21:00 Uhr.

Kontakt

Simone Baars, Mitsängerin
Friederike Hoffmann
05361 - 888 688
0151 - 577 38301

friederike.hoffmann@wolfsburg.de

Gedächtnistraining

montags, 14-tägig, 14.30 Uhr

Info: Frau Hagedorn, Tel. 05362 / 937852

Seniorenkreis

27.03. 14.30 - 16 Uhr in Stephanus

24.04. 14.30 - 16 Uhr in Stephanus

Der Mai-Termin fällt aus

WICHTIG: Ab sofort findet der Seniorenkreis immer am
4. Donnerstag im Monat statt.

Geburtstagscafé

12. März, 14.30 Uhr

für alle Geburtstagskinder im
letzten Vierteljahr (Dez-Feb)

Kids Kirche

Jeweils von 16 - 17 Uhr

11.03. | 25.03. | 06.05. | 20.05.

Im April sind Osterferien

Kinder dürfen ohne Eltern bleiben

**VCP - Verein Christlicher Pfadfinderinnen
und Pfadfinder**

Dienstags, 16.30-18 Uhr

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Röntgenstraße 19
38440 Wolfsburg
Tel. (05361) 4 22 22
Fax (05361) 43 56 92

Gunhild
TSCHENSE
Bestattungen

: Pflege, Betreuung, Beratung
und ganz viel

Wertschätzung



**Ambulante
Pflege**



**Tages-
pflege**



**Beratung &
Pflegekurse**

Ambulante Krankenpflege und Tagespflege Wolfsburg
John-F.-Kennedy-Allee 29 • 38444 Wolfsburg • Tel. 05361-2759657
www.bettina-harms.de



neue



Apotheke

Detmeroder Markt 11 38444 Wolfsburg Tel. 72575

E-Mail: info@neueapowob.de www.neueapowob.de

Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen



TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

TelefonSeelsorge Wolfsburg

0800-1110 111

0800-1110 222

www.telefonseelsorge.wolfsburg.de

Wir sind
ein Meister-
betrieb.

Helfen und
Begleiten

MOHR
Bestattungen

Oppelner Straße 3
38440 Wolfsburg
Telefon 05361 3030-0

Mühlenkamp 11
38442 Wolfsburg-Fallerleben
Telefon 05362 9880-0

E-Mail: info@mohr-bestattungen.de
www.mohr-bestattungen.de

Mit Herz und Verstand an Ihrer Seite!

Gestaltung eines würdevollen Abschieds, Erledigung sämtlicher Formalitäten,
finanzielle Entlastung dank Ratenzahlungsmöglichkeit...

**Bestattungen
Chrappek**

Telefon 05361 / 435 235
Eichelkamp 3 in Wolfsburg



KELLER TERSCH

Garten · Landschaft · Sportplatz · Tiefbau

Zeppelinstraße 10 | 38446 Wolfsburg | Fon 05361 8559-0
info@kellertersch.de | www.kellertersch.de

Ph**A**rma-
Treff



**Detmeroder
Apotheke
Hahne**

Detmeroder Markt 9
38444 Wolfsburg
Fon 05361-775770
Fax 05361-775771



die Familien-Apotheke

Jugendfahrt zum internationalen Treffen in Taizé

Der Kirchenkreisjugenddienst bietet vom 05. – 13 April 2025 eine Jugendfahrt zum internationalen Jugendtreffen in Taizé (Frankreich), für junge Menschen von 16 bis 27 Jahren, an.

Das internationale Jugendtreffen in Taizé ist seit vielen Jahren ein Anlaufpunkt für junge Menschen. In dem kleinen Dorf in Südburgund hat sich eine Gemeinschaft niedergelassen, die jedes Jahr die Jugendlichen einlädt, mit ihnen eine Woche voll Inspiration zu verbringen. Dabei sind die einfache Unterkunft und das Essen bestimmt nicht das Ausschlaggebende, was die Jugendlichen zu Tausenden anzieht, sondern die einladende Art, Kirche einmal ganz anders zu erleben.

In Gemeinschaft wird gebetet, gesungen, gelacht und sich über die Welt ausgetauscht.

Taizé eignet sich für Menschen, die eine ganz besondere Woche erleben, neue Menschen aus Europa und dem Rest der Welt kennenlernen, über sich nachdenken und Glaube neu entdecken wollen.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 200 € (bei finanziellen Problemen finden wir eine Lösung)

Weitere Informationen und Anmeldungen finden sich unter www.evju-wowi.de oder bei Kirchenkreisjugendwart Sönke Neubauer unter 05361 – 890 8004

Foto: Sönke Neubauer



Sommerfreizeit auf Korsika



Foto: Christian Stöppelmann

Die Sommerfreizeit des Kirchenkreisjugenddienstes, in Kooperation mit der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg, geht in diesem Jahr auf die Insel Korsika.

Vom 03. – 14.07.2025 können Jugendliche von 14 bis 18 Jahren vieles erleben: Sonne, Meer, Strand, Canyoning, Klettern und vieles mehr steht auf dem Programm. Eine gute Mischung von Aktion und Erholung ist garantiert!

Die Unterbringung findet in behaglichen Zelten auf einem Campingplatz statt.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 630 € (bei finanziellen Problemen finden wir eine Lösung). In den Kosten sind die Reise, Unterbringung, Programm und Verpflegung enthalten.

Weitere Informationen und Anmeldungen finden sich unter:

www.evju-wowi.de

oder bei Kirchenkreisjugendwart
Sönke Neubauer unter
05361 – 890 8004

Gemeindebüro: Irene Mezedjri

Liebe Gemeinde,

bereits seit Anfang diesen Jahres bin ich Ihre neue Gemeindesekretärin. Einige kennen mich schon aus dem Büro der Bonhoeffergemeinde, andere aber vielleicht schon aus dem verbundenen Pfarramt Sülfeld und Wettmershagen. Die Aufgaben eines Gemeindebüros sind mir somit sehr vertraut, aber: jede Kirchengemeinde funktioniert anders. Es wird Zeit brauchen auch hiesige Namen, Abläufe und Netzwerke kennenzulernen. Mit einem offenen Ohr werde ich gern für Sie da sein und die Kommunikation zwischen Gemeindebüro, Pastor, Diakonin, Kirchenvorstand und den Nachbargemeinden unserer Kirchenregion Süd begleiten. In ein modernes Gemeindebüro gehören neben den digitalen Arbeitsmittel ein menschlicher und vor allem freundlicher Umgang miteinander. Ich bin sehr dankbar, beruflich für unsere Kirche tätig sein zu können. Ich freue mich auf viel-



fältige Begegnungen mit Ihnen und kümmere mich gern um Ihre Anliegen - ob telefonisch, per E-Mail oder persönlich im Gemeindebüro.

Ich freue mich auf das, was an gemeinsamer Wegstrecke vor uns liegt und grüße Sie alle sehr herzlich!

Irene Mezedjri

Layout „Einblicke“: Sebastian Wietschel

Im Jahr 2025 übernehme ich die Erstellung des Gemeindebriefes „Einblicke“ von Miriam Brullo, die das dankeswerter Weise über viele Jahre hervorragend gemacht hat.

Aufgewachsen bin ich in Mörse und lebe nun seit 2012 in Detmero-

de mit meiner Familie nur einen Katzensprung vom Teich entfernt. Meine Eltern waren in der katholischen Kirche u.a. im Kirchenvorstand oder auch als Chorleiter sehr aktiv. Mein ältester Bruder ist zudem Pastoralreferent im Dekanat Mannheim beschäftigt. Ich selbst

war als Messdiener in St. Heinrich und in jungen Jahren Teil der bekannten Musikgruppe Makrometrik. Neben meiner beruflichen Tätigkeit bei der LSW musiziere ich gerne in meinem Musik Keller und spiele fleißig Tennis bei der TSG Mörse.

Da mein Sohn Hannes im Mai in der Stephanusgemeinde konfirmiert wird, hatte es sich ergeben, dass ich dem Aufruf für die Nachfolge von Miriam Brullo gefolgt bin. Nun freue ich mich viermal im Jahr die Arbeit in der Gemeinde unterstützen zu können.

Sebastian Wietschel



Vortrag: Auf dem Weg zur Freiheit

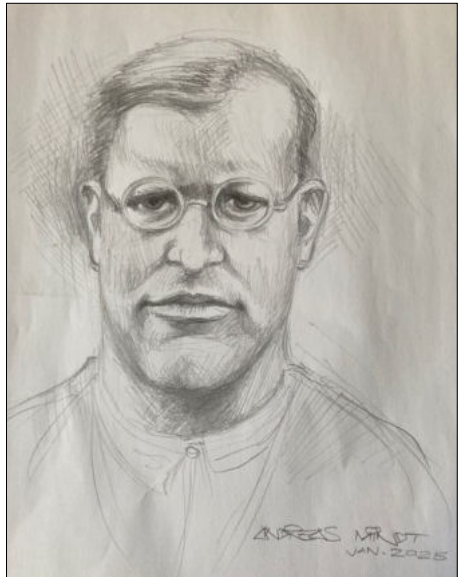
Die Bonhoeffergemeinde lädt zu einem Vortrag über Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) ein: für uns heute.

**am 24. April 2025 um 18.00 Uhr
im Gemeindesaal der
Bonhoefferkirche**

Referent ist der Bonhoeffer-Experte und Pastor im Ruhestand Dr. Bernd Vogel.

Im Zusammenhang mit dem missglückten Attentat auf Adolf Hitler am 20. Juli 1944 wird Bonhoeffer verhaftet und nur einen Monat vor Kriegsende im KZ Flossenbürg von den Nationalsozialisten ermordet.

Anlässlich seines 80. Todestages spricht der Referent anhand von Bonhoeffers Gedichten aus dem Gefängnis über seine Bedeutung



Winterkirche in Stephanus

Wer regelmäßig zum Gottesdienst kommt, hat sich vielleicht schon daran gewöhnt: Seit Anfang Januar feiern wir am Sonntag in Stephanus nicht mehr in der Kirche, sondern im kleinen Gemeindesaal. Pastor Tomás Gaete hat ihn liebevoll in eine kleine Kapelle umgestaltet unter Verwendung von drei Skulpturen Gundel Altenbergs, die Reinhard Altenberg als Leihgaben zur Verfügung gestellt hat.

Steigende Energiekosten haben die Landeskirche bewogen, den Gemeinden entsprechende Vorschläge zu machen, damit der große Kirchenraum in den Wintermonaten nicht geheizt werden muss. Dies ist nun ein erster Versuch, entsprechende Überlegungen umzusetzen. Und zum Glück haben wir ein Klavier auf Rollen, sodass auch die Musik mit umziehen konnte. Nur auf den Klang der Or-

gel müssen wir momentan verzichten.

Bis jetzt gab es eine ganze Reihe positiver Rückmeldungen, aber auch einige Bedenken, dass der Raum bei einer größeren Zahl von Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern als zu eng empfunden werden könnte.

Dazu Pastor Gaete: „Wenn die Besucherzahl steigt, werden wir einfach in den großen Saal umziehen!“

Die Zeit der Winterkirche endet mit dem letzten Februar-Sonntag. Ab März findet der Gottesdienst wieder in der Kirche statt. Sie ist aber auch jetzt immer geöffnet für alle, die zum Beispiel eine Kerze dort anzünden möchten.

Elisabeth Stöckel

Foto: Thomas Figge



Hier finden Sie uns2	Persönliches 16
Liebe Detmeroderinnen3	Konzert 17
Gastgemeinden in Stephanus ...4/5	Neue Chöre..... 18
Onlineangebot6	Gruppen..... 19
Einblicke Verteiler gesucht6	Werbung.....20/21
Kleidersammlung6	Kirchenkreisjugenddienst22/23
Aus dem Kirchenkreis8	Vorstellung neue Mitarbeiter ...24/25
Konzerte8/9	Vortrag25
Konfirmation 202510	Winterkirche.....26
Fastenzeit11	Impressum27
Internationaler Frauentag11	Rückblick.....28
Gottesdienste12/13	
Konzerte / Veranstaltungen13	
Geburtstage14-16	

IMPRESSUM:

Herausgeber: Ev.-luth. Stephanus-Kirchengemeinde Wolfsburg;

V.i.S.d.P.: Tomás Gaete; Detmeroder Markt 6, 38444 Wolfsburg

Layout: Sebastian Wietschel

Druck: Druckhaus Harms e.K. - Gemeindebriefdruckerei,

Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 06.05.2025

Die ~~einblicke~~ erscheinen 4 Mal pro Jahr in einer Auflage von 4300 Exemplaren.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



←
Advent mit dem
Bonhoefferchor



←
Verabschiedung von Susanne
Hübner am 15. November
2024

rückblicke

Friedenslicht 2024 →
Lichtergottesdienst mit dem
Verband Christlicher Pfadfin-
derinnen und Pfadfinder

